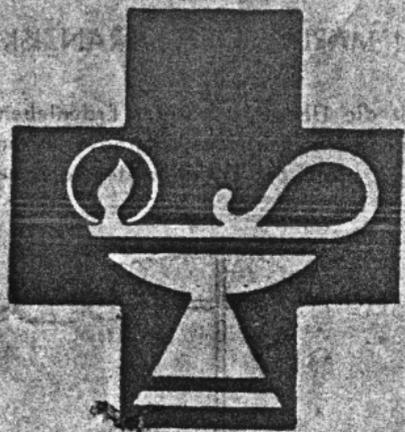


**H**err, neige dein Ohr  
unseren Bitten, durch  
die wir in Demut dein Er-  
barmen anrufen, und laß die  
Seele deines Dieners, die  
du aus dieser Welt ziehen  
liehest, im Lande des Freie-  
dens und Lichtes wohnen  
und verleihe ihr die Gemein-  
schaft mit deinen Heiligen.  
Durch Christus unsern  
Herrn.



**O Herr  
gib ihnen die  
ewige Ruhe  
AMEN**

JESUS! MARIA! JOSEF! FRANZISKUS!

„Zerfällt die Herberge unseres Erdenlebens in Staub, dann öffnet sich das Vaterhaus im Himmel auf ewig.“ (Aus der Präfation der Totenmesse.)



Zum frommen Andenken an

**Frau Elisabeth Beckers**

geb. Klinkenberg.

Sie wurde geboren am 27. Februar 1878 zu Aachen. Am 12. November 1900 schloß sie mit Hubert Beckers den Lebensbund der Ehe. Gott segnete die Ehe

mit zehn Kindern, von denen drei der Mutter in die Ewigkeit vorangingen. Die Sorgen des Lebens und die mannigfachen Leiden des Krieges führten sie auf einen langen und schmerzvollen Kreuzweg, bis Gott, der Herr, sie am 16. Oktober 1946 nach einem schweren Leiden, wohlvorbereitet und gestärkt durch die Wegzehrung und die heil. Ölung in die ewige Heimat abberief. An ihrem Grabe trauern ihr Gatte, vier Töchter, drei Söhne, drei Schwiegertöchter, vier Schwiegersöhne, eine Schwester, zwei Brüder und vierzehn Enkel. Die dankbare Liebe ihres Gatten, ihrer Kinder und der übrigen Angehörigen bittet Priester und Gläubige um ein brüderliches Gedenken beim hl. Opfer und im Gebet, damit der barmherzige Gott sie bald aufnehme in die Seligkeit des Himmels.